



**Weltgesundheitsorganisation**

REGIONALBÜRO FÜR **Europa**

**Achtzehnter Ständiger Ausschuss  
des Regionalkomitees für Europa  
Erste Tagung**

**Moskau (Russische Föderation), 16. September 2010**

EUR/RC60/SC(1)/REP  
18. November 2010  
103292  
ORIGINAL: ENGLISCH

**Bericht über die erste Tagung**



## Einführung

1. Der Achtzehnte Ständige Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa (SCRC) hielt am 16. September 2010, unmittelbar im Anschluss an die 60. Tagung des Regionalkomitees (RC60), im Moskauer Hotel Holiday Inn Sokolniki seine erste Tagung.
2. Zu Beginn der Tagung bemerkte der neue Vorsitzende, dass sein Land Andorra zum ersten Mal den Vorsitz in einem hochrangigen Gremium der Vereinten Nationen übernehme. Er wies darauf hin, dass in Übereinstimmung mit Resolution EUR/RC60/R3 die Zahl der Mitglieder des SCRC auf zwölf erhöht worden sei, und begrüßte die neuen Mitglieder aus Bulgarien, Kroatien, Polen, Spanien, der Türkei und dem Vereinigten Königreich.
3. Ein Mitglied des Exekutivrats aus der Europäischen Region und der (ebenfalls aus der Europäischen Region stammende) Vorsitzende des Exekutivrats nahmen an der Tagung als Beobachter teil.

## Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden des SCRC

4. Der Ständige Ausschuss wählte einstimmig Dr. Lars-Erik Holm (Schweden) zum Stellvertretenden Vorsitzenden des 18. SCRC.

## Ergebnisse der 60. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa

5. Der SCRC stellte fest, die Regionaldirektorin habe von den Delegierten aller auf dem RC60 vertretenen Mitgliedstaaten und von der großen Zahl der anwesenden Gesundheitsminister ein hohes Maß an Unterstützung für ihre Pläne erhalten, namentlich für ihre Sicht in Bezug auf Führungsfragen. Als weitere positive Ergebnisse wurden die erneute Schwerpunktlegung auf den Bereich öffentliche Gesundheit, die nun auf offizieller Grundlage stehende engere Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und die lange Anwesenheit der Generaldirektorin der WHO hervorgehoben.
6. Mit Blick auf den praktischen und verfahrensmäßigen Ablauf der Tagung bemerkte der SCRC, dass die sehr langen Rednerlisten zu einigen Tagesordnungspunkten vielleicht teilweise zu Schwierigkeiten geführt hätten und dass die thematischen Einführungen durch die Mitglieder des SCRC mittlerweile so sehr zur Routine gehörten, dass ihr Wert möglicherweise bald nicht mehr erkannt werde. Um eine fundiertere Diskussion zu ermöglichen, sei es vielleicht von Vorteil, in Zukunft Wissenschaftler zu den Podiumsdiskussionen einzuladen.

## Arbeitsplan des Achtzehnten Ständigen Ausschusses (2010–2011)

7. Der Ständige Ausschuss überprüfte seinen Arbeitsplan für das kommende Jahr. Zu den zu erörternden Themen gehörten: Gesundheit 2020 (die neue europäische Gesundheitspolitik), mit erneuter Schwerpunktlegung auf den Aspekt öffentliche Gesundheit; ein Aktionsplan zur Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten (einschließlich Gesundheitsförderung); eine Politik zur Bekämpfung der schädlichen Auswirkungen

von Alkoholkonsum in der Europäischen Region der WHO; Strategien oder Aktionspläne zur Bekämpfung von antimikrobiellen Resistenzen, multiresistenten und extensiv resistenten Formen der Tuberkulose (MDR- bzw. XDR-Tb) und von HIV/Aids; und Strategien für Partnerschaften und die Arbeit der WHO in den Mitgliedstaaten. Um all diese Themen eingehend erörtern zu können, sei es u. U. erforderlich, die 61. Tagung des Regionalkomitees (RC61) auf vier volle Tage auszudehnen.

8. Der SCRC räumte ein, sein Arbeitsplan sei sehr ehrgeizig, und empfahl, bei den Vorbereitungen auf das RC61 und bei der Gestaltung seines Programms trotz der möglicherweise schwierigen Prioritätensetzung zwischen diesen verschiedenen Themen ein gewisses Maß an Flexibilität an den Tag zu legen. Ferner solle darauf hingearbeitet werden, mehr Kohärenz zwischen der Tagesordnung des Regionalkomitees einerseits und denen des Exekutivrats und der Weltgesundheitsversammlung andererseits herzustellen. Schließlich solle der SCRC angesichts der eben erfolgten Erhöhung seiner Mitgliederzahl auch seine Arbeitsmethoden überprüfen, um mehr Transparenz in Bezug auf seine Tätigkeit zu gewährleisten.

9. Der Achtzehnte Ständige Ausschuss bestätigte, dass er seine zweite Tagung am 18. und 19. November 2010 in Andorra halten werde; seine dritte Tagung werde am 30. und 31. März 2011 am Sitz des WHO-Regionalbüros in Kopenhagen stattfinden.